

פרס שמעון פרס

Shimon-Peres-Preis

2021

## Grußwort

**Dr. Klaus Lederer**  
*Bürgermeister von Berlin*

## Begrüßung

**Dr. Tamara Or**  
*Vorständin Stiftung Deutsch-Israelisches  
Zukunftsforum*

## Ansprache

**Prof. Tsvia Walden**  
*Tochter von Shimon Peres und  
Professorin für Sprachwissenschaften*

## Festrede

**Heiko Maas**  
*Bundesminister des Auswärtigen*

## Vorstellung der Preisträger\*innen

**Dr. Alice Brauner**  
*Jurymitglied Shimon-Peres-Preis*

## Kurzpräsentation der Projekte

## Preisverleihung

## Empfang

**Musik:** Kayan Project  
**Moderation:** Shelly Kupferberg



Foto © Jossef Avi Yair Engel

Der neunte israelische Staatspräsident und Friedensnobelpreisträger Shimon Peres, einer der Gründerväter des Staates Israel, war eine herausragende Persönlichkeit, die Tatkraft, Weitsicht und Hoffnung verkörperte.

Mehr als 60 Jahre seines Lebens widmete Peres der Politik. Als Minister, Oppositionsführer, Premierminister und Präsident hatte er im Laufe seiner Karriere die wichtigsten Ämter des Staates Israel inne.

Jahrzehntelang setzte Peres sich unermüdlich für Frieden in der Region ein. Er veranlasste 1996 die Gründung des *Peres Center for Peace*, das innovative Programme zum Friedensaufbau

zwischen allen Bevölkerungsgruppen in Israel und der Region entwickelt und durchführt. Den Blick stets in die Zukunft gerichtet eröffnete Peres im Juli 2016 das *National Israeli Innovation Center* am *Peres Center for Peace* in Jaffa.

**„[Es ist] an uns, unsere Kinder zu lehren, Menschenleben zu achten und Frieden mit anderen Ländern zu wahren. Die junge Generation muss lernen, jede einzelne Kultur und die universellen Werte zu respektieren.“**

Shimon Peres wurde weltweit als Staatsmann gewürdigt, dessen Vision für Optimismus und Hoffnung stand. Er verstarb am 28. September 2016 im Alter von 93 Jahren in Tel Aviv.

### Liebe Gäste,

In diesem Jahr feiern wir ein kleines Jubiläum. Der Shimon-Peres-Preis wird fünf Jahre alt. Mit dem Preis zeichnen wir junge Menschen aus, die sich für unsere Gesellschaften und die deutsch-israelischen Beziehungen engagieren.

Gemeinsam blicken wir heute zurück auf die wunderbaren Projekte, die wir bisher im Gedenken an den israelischen Friedensnobelpreisträger auszeichnen durften. Die Preisträger\*innen haben sich in Israel und in Deutschland für Geflüchtete und Menschen mit Parkinson eingesetzt, Filme über Ausgrenzung gedreht und kulturübergreifend musiziert. Sie sind gegen Extremismus aufgestanden und haben sich für Demokratie, Umweltschutz und Inklusion stark gemacht.

Den Preis erhalten jedes Jahr zwei Projekte, aber der Dank für das Engagement, der mit dem Preis verbunden ist, der geht jedes Jahr an alle, die sich für Demokratie und Vielfalt einsetzen. Dieses Engagement ist die Grundlage dessen, was uns und unsere Demokratien ausmacht: nämlich die Überzeugung, dass es in unser aller Händen liegt, unsere Gesellschaften zu gestalten.

Die Erfolgsgeschichte der deutsch-israelischen Beziehungen war möglich, weil es Menschen

gab, die trotz der Verbrechen der Shoah daran geglaubt haben, dass wir unsere Gesellschaften verändern können.

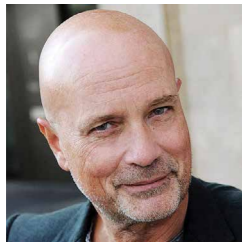
Der Preis soll uns ermutigen, weiterzumachen und die Hoffnung nicht aufzugeben, auch dann, wenn es schwer erscheint. Shimon Peres hat einmal gesagt, es gibt keine hoffnungslosen Situationen, es gibt nur hoffnungslose Menschen.

Ich danke Ihnen, dass Sie heute ins Rote Rathaus gekommen sind und mit Ihrem Kommen gezeigt haben, dass wir das Andenken an Shimon Peres wachhalten und seine Botschaft der Verständigung auch von hier aus in die Welt tragen.

**Dr. Tamara Or**

Vorständin Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum

**Die Preisträger\*innen des Shimon-Peres-Preises 2021 wurden ausgewählt von:**



**Christian Berkel**  
Schauspieler und Autor  
Foto: © Stefan Klüter



**Dr. Alice Brauner**  
Filmproduzentin und Geschäftsführerin der CCC Filmkunst GmbH  
Foto: © CCC Filmkunst Daniela Incoronato



**Derviş Hızarcı**  
Programmdirektor der Alfred Landecker Stiftung  
Foto: © Daniel Eliasson

**Ahmad Mansour**  
Geschäftsführer Mansour-Institut für Demokratieförderung und Extremismusprävention (MIND Prevention) und Autor  
Foto: © Heike Steinweg



**Dr. Dr. h.c. Hermann Simon**  
Kuratoriumsvorsitzender Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum  
Foto: © Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum, Anna Fischer



**Nadav Tamir**  
Geschäftsführer von J Street Israel und Senior Advisor für International Affairs am Peres Center for Peace and Innovation  
Foto: © Privat



**Antonia Yamin**  
Korrespondentin für Europa bei dem israelischen Rundfunkunternehmen KAN News  
Foto: © Boaz Arad



**InterCare & Awareness**

Das Projekt **InterCare & Awareness** überzeugte die Jury durch seinen innovativen Ansatz zum Thema Intersexualität, das in beiden Gesellschaften wenig Aufmerksamkeit erhält. Das Zusammenspiel von persönlichen Erfahrungen und wissenschaftlicher Forschung bildete die Basis für die Entwicklung neuer Beratungs- und Behandlungskonzepte. Besonders hervor stach dabei der Fokus auf gesellschaftliche Diversität und das Miteinander aller Projektbeteiligten.

Beide Projekte knüpfen an das Erbe von Shimon Peres an, der stets um gesellschaftliches Miteinander bemüht war und immer wieder auf Verhandlungen setzte. Die Projekte besitzen in Israel und Deutschland aktuelle Relevanz und ihre Resultate wirken weit über die Projektteilnehmenden und die Projektlaufzeit hinaus.

**Negotiation Matters**

Das Projekt **Negotiation Matters** überzeugte die Jury durch seinen Fokus auf Verhandlungen als Lösungsweg von Konflikten sowie durch sein Potenzial, diese komplexen Prozesse anschaulich darzustellen. Das Projekt betont die Bedeutung von Kompromissfähigkeit und Empathie als Alternative zu gewaltvollen Auseinandersetzungen. Indem es zu Verhandlungen ermutigt, leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Demokratisierung der beiden Gesellschaften.

### InterCare & Awareness

- **The Martin Buber Society of Fellows, Hebrew University of Jerusalem (Israel)**
- **Institut für Sexualforschung, Sexualmedizin & Forensische Psychiatrie des Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (Deutschland)**

Personen mit Intergeschlechtlichkeit sind Individuen mit angeborenen variantenreichen körperlichen Geschlechtsmerkmalen. Die immer noch gängige Praxis der möglichst schnellen „Zuordnung“ zum weiblichen oder männlichen Geschlecht sorgt oftmals für Konflikte zwischen intergeschlechtlichen Personen, ihren Angehörigen und ihrer medizinischen Betreuung. Ziel dieses Projekts ist die Bewusstseinsbildung und die Verbesserung der psychosozialen Unterstützung und der Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten. Insgesamt nahmen 30 Psycholog\_innen, Sozialarbeiter\_innen, intergeschlechtliche Menschen und ihre Angehörige aus Israel und Deutschland an dem Projekt teil. Zwei Work-

shops in beiden Ländern dienten dem offenen Dialog, der Weiterbildung und der Zusammenarbeit in kleinen Gruppen. Dabei einte die Teilnehmenden mit diversen sozialen, sprachlichen und religiösen Hintergründen ihr Interesse am gemeinsamen Thema. Sie sammelten über einen Zeitraum von 15 Monaten unterschiedliche medizinische und soziale Perspektiven und entwarfen neue Beratungsmethoden, Aufklärungs- und Behandlungskonzepte. Die Projektergebnisse werden an eine größere akademische und interessierte Öffentlichkeit weitergegeben, die für die Bedürfnisse von intergeschlechtlichen Menschen sensibilisiert werden soll.

### Negotiation Matters

- **Institut für Nationale Sicherheitsforschung (Israel)**
- **Shenkar College für Ingenieurwesen und Design (Israel)**
- **Goethe-Institut e.V. (Deutschland)**
- **Universität der Künste Berlin (Deutschland)**

Ausgangspunkt des Projekts war die Beobachtung, dass die Beilegung von Konflikten zu wenig Beachtung erfährt. Geschichtsbücher und allgemeine Narrative richten ihren Fokus oft auf Kriege und Konflikte, doch erfolgreiche Verhandlungen beeinflussen die Welt in nicht minder nachhaltiger Weise. Es ist daher lohnenswert, ihre Mechanismen zu verstehen und zu beleuchten. In dem Projekt entwickelten Grafikdesign-Studierende aus Israel und Deutschland eine Wanderausstellung mit Postern zu zwölf internationalen Konflikten. Jedes Thema wurde durch ein Überblicksposter eingeleitet und durch ein weiteres Poster ergänzt, auf dem die zentralen Positionen der verschiedenen Seiten sowie die

Verhandlungsergebnisse dargestellt wurden. Die behandelten Kriege, Konflikte und Krisen stammen aus dem 20. und 21. Jahrhundert und bilden eine große geographische und inhaltliche Diversität ab; sie beginnen zeitlich mit dem Luxemburger Abkommen (1952) und enden mit dem Pariser Klimaabkommen (2015). Was die Themen eint: Sie untermauern allesamt die These, dass es bei allen Kompromissen und Zugeständnissen, die nötig sind, dennoch stets eine gute Entscheidung ist, den Verhandlungsweg zu wählen.

InterCare & Awareness



Negotiation Matters

### Shimon-Peres-Preis

Das Auswärtige Amt vergibt seit 2017 jährlich in Kooperation mit der Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum den Shimon-Peres-Preis an Initiativen aus Deutschland und Israel, die zukunftsgerichtet an gemeinsamen gesellschaftlichen Herausforderungen arbeiten.

Im Andenken an Shimon Peres würdigt der vom Auswärtigen Amt gestiftete Preis junge Menschen, die den bilateralen Dialog ausweiten und fortführen, der das Fundament der deutsch-israelischen Beziehungen bildet.

### Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum

Die Stiftung wurde 2007 auf Initiative der deutschen und israelischen Staatspräsidenten gegründet. Das Zukunftsforum unterstützt Kooperationsprojekte, die deutsche und israelische Teilnehmer\*innen im Alter von 18 bis 45 Jahre zusammenbringen. Es werden Initiativen gefördert, die einen Beitrag zur nachhaltigen Gestaltung der Gegenwart und Zukunft der deutsch-israelischen Beziehungen leisten. Seit 2009 hat die Stiftung ca. 200 Projekte gefördert, die sich für die demokratische Ausgestaltung unserer Gesellschaften einsetzen.

Das Zukunftsforum ermöglicht jungen Aktivist\*innen, Engagierten und Führungskräften außerdem die Mitgliedschaft im größten deutsch-israelischen Netzwerk für bilaterale Kooperationen.

Des Weiteren führt die Stiftung im Andenken an die Journalistin und ehemalige Stiftungskuratorin Dr. Sylke Tempel in Kooperation mit anderen Organisationen jährlich das Sylke-Tempel-Fellowship-Programm durch, in dessen Rahmen Forschungs- und Recherchestipendien zu aktuell relevanten Themen an junge Wissenschaftler\*innen und Journalist\*innen aus den beiden Ländern vergeben werden.

Mehr Informationen: [www.dizf.de](http://www.dizf.de) oder Code:



Gestaltung: Sonja Frank Grafikdesign und Amichai Green Graphic Design, Berlin

### פרס שמעון פרס

הפרס לזכרו של שמעון פרס מטעם משרד החוץ מוענק כאות הערכה לצעירות ולצעירים, אשר ממשיכים ומרחיבים את הדיאלוג הביילטרלי, המשמש בסיס ליחסי ישראל-גרמניה.

בשיתוף עם קרן פורום העתיד גרמניה-ישראל מעניק משרד החוץ הגרמני החל מ-2017 מדי שנה את פרס שמעון פרס ליוזמות מגרמניה ומישראל, הפועלות יחדיו לפתרון אתגרים חברתיים משותפים מתוך מבט לעתיד.

### קרן פורום העתיד גרמניה-ישראל

נוסף על כך הקרן מקיימת מדי שנה בשיתוף פעולה עם ארגונים אחרים את תוכנית מענקי המחקר על שם סילקה טמפל, לזכר העיתונאית ואשת חבר הנאמנים שלנו לשעבר ד"ר סילקה טמפל; במסגרת התוכנית מוענקות מלגות מחקר בנושאים רלוונטיים ואקטואליים לחוקרות/ים ולעיתונאיות/ים צעירות וצעירים משתי הארצות.

הקרן נוסדה בשנת 2007 ביוזמת נשיאי גרמניה וישראל. פורום העתיד תומך בפרויקטים של שיתוף פעולה המחברים בין משתתפות ומשתתפים מגרמניה ומישראל בגילאים 18 עד 45, ואשר תורמים לעיצוב בר-קיימא של ההווה ולעתיד יחסי גרמניה-ישראל. החל משנת 2009 תמכה הקרן בכ-200 פרויקטים הפועלים למען עיצוב דמוקרטי של החברות שלנו.

מלבד זאת, פורום העתיד מאפשר לאקטיביסטיות ולאקטיביסטים ולמנהיגות ולמנהיגים צעירות/ים להיות חברות וחברים ברשת הגרמנית-ישראלית הגדולה ביותר לשיתופי פעולה ביילטרליים.

עיצוב: סוניה פרנק עיצוב גרפי ועמיתו גרין עיצוב גרפי, ברלין



למידע נוסף: [www.dizf.de](http://www.dizf.de) או באמצעות הקוד:



InterCare & Awareness



Negotiation Matters





## InterCare & Awareness

- עמיתי מרטין בובר, האוניברסיטה העברית בירושלים (ישראל)
- המכון לחקר המיניות, לרפואה סקסואלית ולפסיכיאטריה משפטית, בית החולים האוניברסיטאי המבורג-אָפֶּנדוֹרְף (גרמניה)

בני-אדם אינטרסקסואליים הם אינדיבידואלים שסימני המין הגופניים בהולדתם מגוונים. הנוהג המקובל עדיין לסווג את האנשים הללו במהירות האפשרית למין נקבי או זכרי, יוצר לעתים קרובות קונפליקטים ביניהן/ם לבין בני משפחותיהן/ם ובין הרופאות והרופאים המטפלים בהן/ם. מטרת הפרויקט היתה יצירת מודעות ושיפור התמיכה הפסיכו-סוציאלית ושיתוף הפעולה בין הצדדים הנוגעים בדבר. בפרויקט השתתפו שלושים פסיכולוגיות ופסיכולוגים, עובדות ועובדים סוציאליים, בני אדם אינטרסקסואליים ובני משפחותיהן/ם מישראל

ומגרמניה. שתי סדנאות בשתי הארצות שימשו לדיאלוג פתוח, להכשרה ולשיתוף פעולה בקבוצות קטנות. העניין המשותף בנושא חיבר בין המשתתפות והמשתתפים, אשר באו מרקעים סוציאליים, לשוניים ודתיים שונים. על פני תקופה של 15 חודשים הם דנו בפרספקטיבות רפואיות וסוציאליות שונות ושרטטו שיטות ייעוץ חדשות וקונספטים לטיפול ולהעלאת מודעות. תוצאות הפרויקט יפורסמו ויימסרו לציבור אקדמי ומתעניין גדול, במטרה לפתח רגישות לצרכים של בני אדם אינטרסקסואליים.

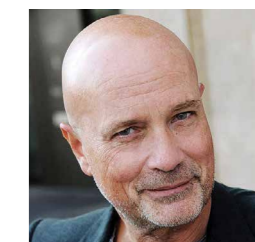
## Negotiation Matters

- המכון למחקרי ביטחון לאומי (ישראל)
- מכללת שנקר להנדסה ועיצוב (ישראל)
- מכון גתה ע"ר (גרמניה)
- האוניברסיטה לאמנויות בברלין (גרמניה)

נקודת המוצא לפרויקט היא האבחנה, שיישוב סכסוכים מקבל פחות מדי תשומת לב. ספרי היסטוריה ונרטיבים כלליים מתמקדים לעתים קרובות במלחמות ובסכסוכים, אבל משאים-ומתנים מוצלחים משפיעים על העולם באופן לא פחות משמעותי. לפיכך משתלם להבין ולהאיר את מנגנון הפעולה שלהם. במסגרת הפרויקט סטודנטיות וסטודנטים לעיצוב גרפי מישראל ומגרמניה פיתחו תערוכה נודדת עם פוסטרים העוסקים בשנים-עשר סכסוכים בינלאומיים. כל נושא נדון בשני פוסטרים, אחד כללי ומסכם, ושני מפורט יותר, שבו מוצגות

העמדות המרכזיות של הצדדים השונים ותוצאות המשא ומתן. המלחמות, הסכסוכים והמשברים המטופלים בפרויקט התרחשו במאות ה-20 וה-21 ומציגים גיוון גיאוגרפי ותוכני רב; מבחינת ציר הזמן הם מתחילים בהסכם לוקסמבורג (1952) ומסתיימים בהסכם האקלים בפריז (2015). מה שמאחד את הנושאים הוא עצם זה שכולם מבססים את התזה, שלמרות כל הפשרות והוויתורים הנחוצים, הבחירה בדרך המשא-ומתן היא תמיד החלטה טובה.

## כלות וחתני פרס שמעון פרס לשנת 2021 נבחרו על ידי:



**כריסטיאן ברקל**  
שחקן וסופר  
צילום: © סטפן קלוטר



**ד"ר אליס בראונר**  
מפיקת קולנוע ומנהלת חברת  
ההפקה CCC Filmkunst  
צילום: © CCC Filmkunst Daniela Inoronato



**דרוויש הזרגי**  
מנהל התוכניות של קרן  
אלפרד לנדאקר  
צילום: © דניאל אליאסון

**אחמד מנסור**  
מנהל מכון מנסור לקידום  
הדמוקרטיה ומניעת הקצנה  
(MIND Prevention) וסופר  
צילום: © הייקה שטיינוג



**ד"ר ד"ר הרמן סימון**  
יו"ר חבר הנאמנים של קרן פורום  
העתיד גרמניה-ישראל  
צילום: © Anna Fischer, Stiftung  
Neue Synagoge Berlin – Centrum  
Judaicum



**דב תמיר**  
מנכ"ל J Street ישראל ויועץ  
בכיר ליחסים בינלאומיים במרכז  
פרס לשלום ולחדשנות  
צילום: © פרטי



**אנטוניה ימין**  
כתבת רשות השידור "כאן"  
באירופה  
צילום: © בועז ארד



## InterCare & Awareness

הפרויקט **InterCare & Awareness** הרשים את השופטות והשופטים בזכות גישה חדשנית לנושא אינטרסקסואליות, אשר מקבל תשומת לב מועטה בשתי החברות.

השילוב בין ניסיון אישי ומחקר מדעי היה הבסיס לפיתוח קונספטים חדשים ליעוץ ולטיפול. בהקשר זה בלטו במיוחד ההתמקדות בגיוון חברתי ושיתוף הפעולה בין כל משתתפות ומשתתפי הפרויקט.

## Negotiation Matters

הפרויקט **Negotiation Matters** הרשים את השופטות והשופטים בזכות ההתמקדות במשאים-ומתנים כדרך לפתרון קונפליקטים, וכן בזכות הפוטנציאל הטמון בו להצגה מוחשית של תהליכים מורכבים אלה.

הפרויקט מדגיש את חשיבות היכולת לפשרה ולאמפתיה כאלטרנטיבה לעימותים אלימים. בכך שהוא מעודד למשא ומתן, הפרויקט תורם תרומה חשובה לדמוקרטיזציה של שתי החברות.

שני הפרויקטים ממשיכים את מורשתו של שמעון פרס, אשר תמיד פעל למען שיתוף פעולה חברתי ותמך שוב ושוב במשא ומתן. הפרויקטים רלוונטיים למצב האקטואלי בישראל ובגרמניה ותוצאותיהם משפיעות הרבה מעבר למשתתפות ולמשתתפי הפרויקט ולמשך קיומו בפועל.



צילום: © Jossef Avi Yair Engel

אורחות נכבדות, אורחים נכבדים,

השנה אנחנו מציינות/ים חג יובל קטן. פרס שמעון פרס בן חמש. הפרס מציין לשבח צעירות וצעירים, אשר פועלות/ים למען החברות שלנו ולמען יחסי ישראל-גרמניה.

יחדיו אנחנו מביטות/ים היום לאחור על פרויקטים נהדרים, שזכו עד כה בפרס לזכר חתן פרס נובל לשלום הישראלי. כלות וחתני הפרס פעלו בישראל ובגרמניה למען פליטות/ים ואנשים עם פרקינסון, צילמו סרטים על הדרה וניגנו יחד בתזמורת בין-תרבותית. הן/ם יצאו כנגד קיצוניות וגייסו את כוחותיהן/ם למען דמוקרטיה, איכות הסביבה והכלה.

הפרס מוענק בכל שנה לשני פרויקטים, אבל תודתנו על המעורבות הקשורה בפרס נתונה בכל שנה לכל מי שפועלות/ים למען דמוקרטיה ומגוון. המעורבות הזאת היא אכן היסוד שלנו ושל הדמוקרטיה שלנו, כמובן שהיא ההוכחה לכך שעיצוב החברות שלנו נתון בידי כולנו.

סיפור ההצלחה של יחסי גרמניה-ישראל התאפשר מפני שהיו אנשים שלמרות פשעי השואה האמינו שיש ביכולתנו לשנות את החברות שלנו.

מטרת הפרס היא לעודד אותנו להמשיך במלאכה ולא לאבד תקווה, גם כשזה נראה קשה. שמעון פרס אמר פעם, שאין מצבים חסרי תקווה, יש רק אנשים חסרי תקווה.

אני מודה לכן/ם על כך שבאתן/ם היום לבניין העירייה ובכך הראיתן/ם, שאנחנו שומרות/ים על זכרו של שמעון פרס ונושאות/ים אל העולם גם מכאן את בשורת ההבנה שלו.

Tamara Or

ד"ר תמרה אור

מנכ"לית קרן פורום העתיד גרמניה-ישראל

נשיא ישראל התשיעי וחתן פרס נובל לשלום, שמעון פרס, מהאבות המייסדים של מדינת ישראל, היה אישיות משכמה ומעלה שגילמה מרץ, חזון ותקווה.

יותר מ-60 שנה מחייו הקדיש פרס לפוליטיקה. במהלך הקריירה שלו כיהן בתפקידים החשובים ביותר במדינת ישראל: שר, מנהיג האופוזיציה, ראש ממשלה ונשיא.

במשך עשרות שנים פעל בלא ליאות למען שלום באזור. בשנת 1996 הורה פרס על ייסוד "מרכז פרס לשלום", אשר מפתח ומוציא לפועל תוכניות חדשניות לבניית שלום ופועל למען דו-קיום בשלום של כל קבוצות האוכלוסייה בישראל ובאזור. ביולי 2016, בהפנותו את

מבטו תמיד אל העתיד, חנך פרס את "מרכז החדשנות של ישראל" הפועל ב"מרכז פרס לשלום" ביפו.

**"עלינו ללמד את ילדינו לכבד חיי אדם ולשמר את השלום עם ארצות אחרות. הדור הצעיר צריך ללמוד לכבד כל תרבות בפני עצמה וכן את הערכים האוניברסליים."**

שמעון פרס זכה להערכה חובקת עולם כמדינאי בעל חזון של אופטימיות ושל תקווה. הוא נפטר ב-28 בספטמבר 2016 והוא בן 93 שנה.

**דברי ברכה**

**ד"ר קלאוס לדרר**  
המשנה לראש עיריית ברלין

**ברכות**

**ד"ר תמרה אור**  
מנכ"לית קרן פורום העתיד גרמניה-ישראל

**דברי פתיחה**

**פרופ' צביה ולדן**  
בתו של שמעון פרס ופרופ' לבלשנות

**נאום חגיגי**

**הייקו מאס**  
שר החוץ של גרמניה

**הצגת כלות וחתני הפרס**

**אליס בֶּרְאוֹנֶר**  
נציגת חבר השופטים פרס שמעון פרס

**הצגה קצרה של הפרויקטים**

**הענקת הפרס**

**קבלת פנים**

**מוזיקה:** פרויקט Kayan  
**הנחיה:** שלי קופפרברג





**פרס שמעון פרס**

**Shimon-Peres-Preis**

**2021**